Bezirksratsherr Peter Weinem

(Antrag Nr. 15-0418/2019)

Eingereicht am 06.02.2019 um 13:07 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Südstadt-Bult

Sanierung der Aula der Wilhelm-Raabe-Schule

Antrag
Die Verwaltung wird gebeten, eine zeitnahe restauratorische Aufarbeitung und Renovierung der denkmalgeschützten Aula der Wilhelm-Raabe-Schule umzusetzen. Im Einzelnen besteht nach derzeitigem Kenntnisstand Bedarf für die die folgenden Maßnahmen:

- energetische Sanierung der großen Fensterflächen und der nicht isolierte Decke,
- nach Schaffung eines zweiten Fluchtwegs durch eine äußere Feuertreppe Umsetzung weiterer Brandschutz-Maßnahmen, insb. Schaffung eines zweiten Fluchtwegs für die Empore
- restauratorische Aufarbeitung und Renovierung der denkmalgeschützten Aula,
- weitere Maßnahmen:
- verbesserte Akustik
- moderne Ton-, Licht-, und Präsentationstechnik,
- moderne Bühnentechnik
- flexible Einzelbestuhlung
- mobile Trennwände

Die restauratorische Aufarbeitung und Renovierung der denkmalgeschützten Aula der Wilhelm-Raabe-Schule soll unabhängig von der Schulentwicklungsplanung zur Abbildung von G9 an der WRS geplant und durchgeführt werden, weil die Aula-Nutzung losgelöst von der Frage G8 oder G9 zu betrachten und zu planen ist.

Begründung
Die Aula im 2. Obergeschoss des denkmalgeschützten Hauptgebäudes von 1908 war nach Kriegsschäden in den 1950er Jahren in veränderter Form, mit fester Bestuhlung wieder aufgebaut worden. Die Aula steht wie das gesamte Gebäude unter Denkmalschutz. (50er-Jahre Wand- und Deckengestaltung)

Die Aula verfügt über 460 Plätze. Die 120 Plätze der hinteren Empore sind seit einem Jahr aus Gründen des Brandschutzes (Fehlen eines zweiten Fluchtweges) gesperrt. Somit hat die Aula ca. 300 Sitzplätze.

Die Aula wird von der Schule im Schuljahr für 2 Konzerte und eine Theateraufführung, die Einschulungs- und die Abiturentlassungsfeier sowie für die Weihnachtsfeier und die Schuljahresendfeier genutzt. Darüber hinaus dient sie als Probenraum für schulische Musik AGs und Musikschule.

In unregelmäßigen Abständen wird die Aula wegen der zentralen Lage der Schule von der

Stadt als Versammlungsstätte an verschiedene Nutzer vermietet. (zur Zeit für Personalversammlung städtischer Ämter)

Die Nutzungsfrequenz der Aula kann nicht erhöht werden, da die veraltete Technik, die feste Bestuhlung und die mangelhafte Akustik keine weitere Nutzung zulassen.

Aufgrund der unzureichenden Beheizungs- und Klimatisierungsmöglichkeiten wird der wertvolle Flügel der Schule übermäßig beansprucht. Der Flügel ist bereits wenige Wochen nach einer Stimmung wieder verstimmt.

Ziel der Maßnahme ist eine restauratorische Aufarbeitung und Renovierung der denkmalgeschützten Aula und eine angepasste Modernisierung zu einem zeitgemäßen multifunktional nutzbaren Veranstaltungs- und Tagungsraum.

Die Aula soll nach Abschluss

- auch dem Knabenchor, mit dem die WRS seit Jahren eine erfolgreiche Kooperation unterhält (Chorklassen), als Übungs- und Spielstätte zur Verfügung stehen,
- auch zu einem „lebendigen und kulturellen Angebot des Stadtteils“ beitragen, z. B. im Rahmen des Projekts „Lernen im Engagement“,
- für schulische Ereignisse unterschiedlicher Art genutzt werden können: z. B. Konzerte, Schülervollversammlungen, Zentralabitur, Vergleichsarbeiten, Versammlungsort für Konferenzen, Neujahrsempfang der Schule,
- im Rahmen des Ganztagsangebotes der Wilhelm-Raabe-Schule genutzt werden,
- als Ausstellungsraum (für Sonder- und Wanderausstellungen schulischer und außerschulischer Anbieter) zur Verfügung stehen und
- Raum für Öffentliche Veranstaltungen des Stadtteils bieten.

18.63.07
Hannover / 06.02.2019